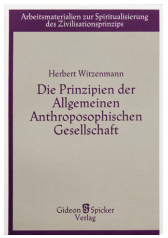
Gideon Spicker Verlag

www.gideonspickerverlag.ch



Die Prinzipien der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft
als Lebensgrundlage und Schulungsweg

2., erw. Aufl., 64 S., kt.
ISBN 978-3-85704-220-1



Sinn und Sein
Der gemeinsame Usprung von Gestalt und Bewegung
1989, 151 S., kt.
ISBN: 978-3-85704-209-6



Schülerschaft im Zeichen des Rosenkreuzes
2. Aufl. 2023, 272 S., Ln.
ISBN: 978-3-85704-156-3

Herbert Witzenmann Zentrum
Rüttiweg 8, CH - 4143 Dornach
www.witzenmannzentrum.ch
info@witzenmannzentrum.ch

Anfahrt mit öffentlichem Verkehr:

Von Basel SBB mit der S-Bahn Linie 3 in Richtung Laufen nach Dornach-Arlesheim. Weiterfahrt mit dem Bus 66 nach Dornach Goetheanum.
Zu Fuss weiter in Richtung Goetheanum. Der zweite Weg rechts führt zum Herbert Witzenmann Zentrum, das ca. 100 Meter unterhalb des Goetheanums liegt.

Herbert Witzenmann (1905 - 1988)

Philosoph, Erkenntniswissenschaftler, Dichter, Unternehmer, Mitglied des Vorstands der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft in Dornach.

Der Sohn einer Erfinder- und Industriellenfamilie in Pforzheim wollte ursprünglich Pianist werden, was eine Sehnenschwäche verhinderte. Dem Ratsuchenden empfahl Rudolf Steiner ein weit gefächertes Studium der Musik-, Literatur- und Kunstwissenschaft, aber auch des Maschinenbaus. Seinen literarischen Interessen gemäß konzentrierte Witzenmann sich auf Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie. Er wollte über Sprache und später über den Begriff der Arbeit promovieren. Als dies wegen Vorbehalten seiner Lehrer gegenüber der Anthroposophie scheiterte, wandte er sich Aufgaben in der Metallschlauch-Fabrik seiner Familie in Pforzheim zu. Von 1937 bis 1967 gehörte er der Leitung dieses Unternehmens an.

Witzenmanns wissenschaftliche und philosophische Tätigkeit fand in der Zeit nach dem Krieg in Stuttgart eine erste berufliche Anknüpfung, als er Redakteur der anthroposophischen Zeitschrift Die Drei, Dozent im Freien Studienjahr und Mitarbeiter bei den dortigen Hochschulwochen wurde. Damals erschlossen seine Essays wie Intuition und Beobachtung und Vom Denken, Fühlen und Wollen die Erkenntniswissenschaft Rudolf Steiners neu.

Auch als Witzenmann seine Tätigkeit in der Fabrik wieder in vollem Umfang aufnehmen musste, blieb er publizistisch tätig, so durch sein erstes kleines Buch Die "Voraussetzungslosigkeit der Anthroposophie" (1958). Seinen grundlegenden wissenschaftlichen Leistungen für die Anthroposophie verdankte er 1963 die Berufung in den Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Witzenmann übernahm die Leitung der Jugendsektion und 1965 auch die der Sozialwissenschaftlichen Sektion.

Anfang der siebziger Jahre verselbständigte er seine Tätigkeit in Dornach durch die Gründung des Seminars für freie Jugendarbeit, Kunst und Sozialorganik. Erstmals von vielen administrativen Aufgaben frei, widmete er sich in der Folge seiner ästhetisch-wissenschaftlichen Grundlagenarbeit und stellte seine Forschungsergebnisse an verschiedenen Universitäten vor. Herbert Witzenmann veröffentlichte in nahezu 20 verschiedenen Werken seine Entdeckungen auf dem Gebiet der Erkenntnis- und Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Er starb am 24. September 1988 in Heidelberg.

Herbert Witzenmann Zentrum



Programm 2027

Kurs zur "Philosophie der Freiheit"

Mit seiner "Philosophie der Freiheit" schuf Rudolf Steiner eine wesentliche Grundlage der Anthroposophie. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der Mensch durch ein aktives Erkennen zu einem freien, schöpferischen und ethischen Handeln gelangen kann.
Durch gemeinsames Studium und Übungsbeispiele zum intuitiven Denken nähern wir uns diesem Grundgedanken.
Der Kurs bietet Raum für eigene Fragen, neue Einsichten und einen lebendigen Austausch.

"Im Wollen wird die Freiheit geübt. Im Fühlen wird sie erlebt. Im Denken wird sie erkannt."
Rudolf Steiner, "Mein Lebensgang"

Termine 2027

16. Januar, 6. März, 10. April, 19. Juni
Jeweils von 9:30 bis 12.00 Uhr

Die Termine für das zweite Halbjahr finden Sie ab Mai auf der Webseite und im Schaukasten.

Kosten 10 CHF pro Termin.

Kursleitung Nikolaus Weber, 079 649 57 51

Das Herbert Witzenmann Zentrum in Dornach, gegründet 1999, versteht sich als eine Bildungsstätte für Erkennen, künstlerisches Schaffen und soziales Leben.
Die Inhalte der Tagungen, Vorträge, künstlerischen Demonstrationen und Ausstellungen beziehen sich auf die Erkenntnis- und Geisteswissenschaft Rudolf Steiners und eine entsprechende Kunstauffassung.

Seminartage

Sinn und Sein XIII
Samstag - Montag, 6. - 8. Februar 2027

Die Schrift Herbert Witzenmanns stellt einen geordneten Beobachtungsgang zur Verfügung, mit dem sich die Fähigkeiten zur eigenen seelischen Beobachtung im Bereich der „12 Sinne" entwickeln lassen.
Fortführung der Seminararbeit mit Horst Grineisen am Text von Herbert Witzenmann (ab Kapitel 17)

Samstag, 6.2.27

9.00 - 12.30	**Seminar**, Horst Grineisen **Eurythmie**, Jonas Meyer
15.00 - 18.00	**Seminar** und **Eurythmie**
20.00	**Kunstbetrachtung, Hodler und andere** Vorbereitung auf den Besuch im Kunstmuseum Basel, Greet Helsen und Andreas Durrer

Sonntag, 7.2.27

9.00 - 12.30	**Seminar** und **Eurythmie**
15.00	**Besuch im Kunstmuseum Basel** Sammlung Gertrud Dübi-Müller

Montag, 8.2.27

9.00 - 12.30	**Seminar** und **Eurythmie**

Tagung

Die Prinzipien der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft
Freitag - Sonntag, 21. - 23. Mai 2027

Freitag, 21.5.27

20.00	**Freier Austausch zum Thema** Gast: Jonathan Keller (Schweizer Landesgesellschaft)

→

Samstag, 22.5.27

9.00 - 12.30	**Seminar** am Text Herbert Witzenmanns, Christina Moratschke und Horst Grineisen
15.00 - 16.00	**"Transparenz und Verantwortung. Albert Steffens Sicht auf die Weihnachtstagung"** Referat von Christina Moratschke
16.30 - 18.00	**Austausch, Seminar**
20.00	**Lesung** aus "Buch der Rückschau" von Albert Steffen und aus "Lichtmaschen" von Herbert Witzenmann, Christine Engels

Sonntag, 23.5.27

9.00 - 12.30	**Seminar und Ausklang** mit Gedichten Herbert Witzenmanns
14.30	Jahresversammlung des Gideon Spicker-Vereins

Seminartage

Sinn und Sein XIV
Freitag - Sonntag, 22. - 24. Oktober 2027

Fortführung der Arbeit mit Horst Grineisen am Text Herbert Witzenmanns

Freitag, 22.10.27

19.00	**Gemeinsame Lesung des Karmavortrags vom 10.9.1924** (IV. Karmaband) Bildbetrachtung an Werken Arnold Böcklins

Samstag, 23.10.27

9.00 - 12.30	**Seminar,** Horst Grineisen **Eurythmie,** Jonas Meyer
15.00	**Besuch im Kunstmuseum Basel** Böcklin-Ausstellung
20.00	**Seminar,** Horst Grineisen

→

Sonntag, 24.10.27

9.00 - 12.30	**Seminar,** Horst Grineisen **Eurythmie**, Jonas Meyer

Tagung

"Die Tugenden"
Veranstaltung zum gleichnamigen Buch Herbert Witzenmanns
Samstag - Sonntag, 4. - 5. Dezember 2027

Herbert Witzenmann greift mit seiner Fassung der Tugenden die Angaben Rudolf Steiners auf und formt Textminiaturen von meditativ-philosophischer Schönheit, die vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten des Menschen aufzeigen. Sie regen dazu an, "zwölf innere Schritte, die im Einklang mit dem Jahresgeschehen getan werden können", zu gehen.

Samstag, 4.12.27

9.00 - 9.30	**Einführung:** Ursprung der zwölf Monatstugenden, Nikolaus Weber
9.45 - 10.30	**Die Monatstugenden im Überblick** Kurze Charakteristik
11.00 - 12.30	**Vertiefung,** Textstudium, Gedicht
15.00 - 17.30	**Vertiefung,** Textstudium, Gedicht
19.30	**Vernissage** zur Neuauflage der **"Strukturphänomenologie"** von Herbert Witzenmann **Referate** von Christina Moratschke, Nikolaus Weber und Horst Grineisen **Musik**, Gotthard Killian

Sonntag, 5.12.27

9.00 - 10.30	**Vertiefung,** Textstudium
11.00 - 12.30	**Entwicklungsqualitäten,** Abschlussgespräch, Gedicht

Die Beiträge für die Tagungen am Herbert Witzenmann Zentrum werden bewusst niedrig gehalten, jeweils zwischen CHF 60 und CHF 100, erm. CHF 50 bzw. CHF 80.